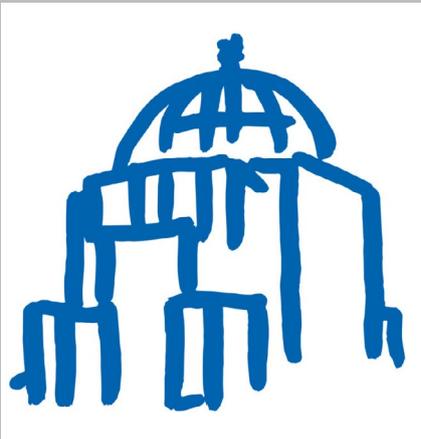


Wir laden herzlich ein zum

# AUSSTELLUNGSBESUCH

## Jüdisches Leben in Graz

im Graz Museum Sackstraße  
Donnerstag, 30. März 2023, 15.00 Uhr



Die Ausstellung des Graz Museums widmet sich der Geschichte der jüdischen Bevölkerung von ihrer ersten urkundlichen Erwähnung (1147 Steiermark, 1261 Graz) bis in die Gegenwart. Sie setzt sich das Ziel, jüdische Identität in ihrer Vielfalt zu vermitteln. Dabei handelt es sich um eine Spurensuche, denn durch die wiederholte Vertreibung und Vernichtung jüdischen Lebens wurde der Zugang zu diesem Teil der Grazer Geschichte vielfach zerstört. So begibt sich die Ausstellung auf die Suche nach jüdischen Men-

schen, Räumen und Lebensbedingungen. Sie ergründet, was es bedeutet, in Graz jüdisch zu sein und jüdisch zu leben. Wie hat sich jüdisches Leben in der Vergangenheit gestaltet, wie drückt es sich heute aus? Wie war und ist es in der Stadt präsent? Welche politischen, ökonomischen, kulturellen und religiösen Faktoren beeinflussen das Leben?

### TEILNAHME

Wir freuen uns über die Teilnahme von Studierenden ebenso wie von Kolleginnen und Kollegen im Haus!

Ermäßigter Gruppeneintritt inkl. Führung:  
2€ pro Person (vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung über das Institut für  
Alttestamentliche Bibelwissenschaft  
[at-institut@uni-graz.at](mailto:at-institut@uni-graz.at)

*We work for*  
**tomorrow**

